

Freitag, den 25. Junii. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen 2c. 2c. Unserer
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

Nö.



13.

Wochentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis-Courante der Waaren
und Wechsel-Cours,
Wie auch

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu leihen, zu verspielen, vorzukommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden so dann angefügt diejenigen Verlohnen, welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbstige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Gebornen und Gestorbenen, wie auch angekommenen Fremden 2c. 2c. Inlezt findet sich der Markt-gängige Preys der Wolle und des Beträpdes in Pommern und Hinterpommern, und Designation der abgegangenen und angekommenen Schiffe.

I. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Sin Haus in der grossen Oder-Strasse gelegen, welches tüchtige Stuben, Cammern, Boden und Keller hat, sol vor 600. Rthlr. verkauft werden; Wer Lust hat solches zu handeln, wolle bey dem Herrn Post-Commisario Bleccius sich melden, und Handlung pflegen.

Auch sol Herrn Fischmeisters Christoph Novisadi neues Haus in der Pelzer-Strasse, im lobsamem Stadt-Gerichte an den Weisbietenden verkauft werden, Terminus Licitationis ist den 25. Augusti Nachmittage um 2. Uhr anberahmet.

Meister

Meister Jürgen Schmidts Bude in der Schulgen Straß; sol gleichgestalt den bevorstehenden 12. Julii im Lobfamen Stadt, Gerichte verkauft werden. Ingleichen
 Christian Wolters halbe Bude, wo zu Terminus Licitacionis ebenermaßen im Lobfamen Stadt, Gerichte den 12. Julii Nachmittage um 2. Uhr angesetzt.

Nachdem das berühmte Seidliger Brunnen, Wasser, wovon allbereits in denen Intelligentz-Zetteln No. 9. & 10. gedacht, die angerühmte herrliche Kraft erwiesen, und dafero zimlichen Abgang gewonnen; Als dienet zur Nachricht, daß der gehabte Vorrath wieder aufs neue verfrachtet worden, und solches im hiesigen Post, Amt die Krude à 20. Gr. und ein halb Loth Salz à 1. Gr. 6. Pf. recht frisch zu bekommen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Bev Herrn Jac. Reinhold Sahmen, stud zu bekommen zu Königsberg in Preussen, schöner frischer Théee Boue mit weissen Spigen, auch andere Sorten, Käyser-Thée, gute Levantische, auch Jovansche Cofkée, Bohnen, frische Pommerangen, Aeffel Chinae, Citronen, Cassianen, dänischlische Krod, Mandeln, trudenze Italienische Confituren, eingemachte Musser und Mutschellen, gute frische Serdellen, Englische Bicklinge, Italienische Nudeln und Grudge, feine lacquirte Lische und andere Sachen mehr.

An Königl. Holz auf denen Holz-Märkten in Pommern.

- | | | | |
|--|---|---|--------------------|
| Eine Topf, teodene Eiche zu Schiffs-Plancken | 2 | Dito so viel kleine | a 14 Gr. |
| a 8, 9, 10, 11 bis 12 Rthlr. | | NB, Alles dieses frey am Wasser zu liefern. | |
| Eine dito etwas geringere | a 4 bis 6 Rthlr. | | |
| Eine dito zu Brenn-Holz | a 1, 2 bis 3 Rthlr. | | |
| Ein Schock Franz-Holz, 37 bis 38 Zoll lang, und in Bimmen: Lante 6 bis 7 Zoll dide | a 8 Rthlr. | Wädhnen-Holz. | |
| Ein Schock Kleinklapp-Holz, 32 Zoll lang, und 3 bis 4 Zoll dide | a 6 Rthlr. | Ein große Schiffs-Mast | a 16 bis 18 Rthlr. |
| Ein Schock ganze Knüppel, frey am Wasser zu liefern | a 3 Rthlr. 6 Gr. | Ein dito mittlere | a 10 bis 12 Rthlr. |
| Ein Ring Piepen Stäbe, 4 Schock auf einen Ring | a 8 bis 10 Rthlr. sind 5 Fuß lang, 1 und einen halben Zoll dide. | Ein dito geringer | a 6 bis 8 Rthlr. |
| Einen Ring Orhofft, Stäbe, wovon 3 Ringe auf 2. Ringe Piepen-Stäbe gerechnet, und nach denen Piepen-Stäben bezahlet werden | a 6 Rthlr. 16 Gr. 4 Fuß lang, 1 und einen halben Zoll dide. | Ein Blod von 2 Länen | a 2 Rthlr. 20 Gr. |
| Tonnen-Stäbe, deren 2 Ringe auf einen Ring Piepen-Stäbe gerechnet werden | a 5 Rthlr. sind 30 bis 32 Zoll lang, und 1 bis 1 und einen halben Zoll dide, die Breite von obigen Stäben ist eine dar andern gleich. | Ein dito von einer Länge | a 2 Rthlr. |
| Eine Last Orhofft, Boden, die Last | a 25 Stück a 8 Gr. | Ein Balcken a 48 Fuß | a 2 Rthlr. 12 Gr. |
| Eine Last Tonnen-Boden, a 25 Stück | a 4 Gr. | Ein dito a 24 bis 30 Fuß | a 1 Rthlr. 20 Gr. |
| Ein Last halbe Tonnen, Boden, a 25 Stück | a 2 Gr. | Ein dito noch geringer | a 1 Rthlr. |
| Ein hundert fünf und zwanzig Stück große Schiffs-Nagel | a 20 Gr. | Ein Sparr-Stück | a 12 Gr. |
| | | Ein Dohl-Stück | a 8 Gr. |
| | | Ein Klöber-Latte | a 6 Gr. |
| | | Ein Fleck-Latte | a 4 Gr. |
| | | Ein Fuder Eschen | a 1 Rthl. |
| | | Ein dito Hagedäcken | a 1 Rthl. |
| | | Ein dito Bircken Nutz, Holz | a 2 } 8 Gr. |
| | | Pferde | |
| | | Ein hundert große Hassel Wand, Erde | a 12 Gr. |
| | | Dito etwas kleinere | a 8 Gr. |
| | | Ein Schock Boden, Diehlen, 24 Fuß lang, 2 Zoll dide | a 24 bis 26 Rthlr. |
| | | Ein Schock Tischer-Diehlen, 24 Fuß lang, 2 Zoll dide | a 12 bis 15 Rthlr. |
| | | Ein Tonne Weyde, Wische, 7 Centner, frey auf der Stettinischen Stadt-Wage | a 12 bis 15 Rthlr. |
| | | Ein Tonne Ther | a 2 Rthlr. |

3. Sachen so in Stettin zu verpachten.

Demnach die Pacht-Jahre der Stettinischen Acker-Werde, Kretow und Nemitz, auf Walpurgis 1729 zu Ende gehen, und dieselbe an den Weisbiethenden anderweitig verpensioniret werden sollen; Als wird solches hiemit öffentlich kund gemacht, und Terminus ultimus Licitationis den 7. Julii, a. c. anberahmet. Wer Belieben dazu traget, kan sich aldem auf hiesiger Cämmerey Nachmittage um 2. Uhr einfinden, und Handlung pflegen, auch gewärtigen, das mit demjenigen, so die besten Conditiones einsethet und annehmliche Caution offeriret, der Contract geschlossen werden soll.

Es sollen die beim St. Johannis Kloster zugehörige, und auf dem Stettinischen Stadt-Felde liegende 4. so genannte Aimen Hufen Landes, wie auch 3. und eine halbe Hufe St. Jürgens Land; Und annoch andere 3. und eine halbe Hufe St. Jürgens Land, an denen Weisbiethenden gegen die Brach-Zeit 1729. am 4. August. a. c. verpachtet werden; Wer nun Lust und Belieben dazu hat, der kan sich alsdann des Morgens um 9. Uhr bey denen wohlverordneten Herren Provisoribus in des Klosters Kasten-Kammer allhie zu Stettin einfinden, uff Handlung pflegen.

4. Persohnen, Künstler und Handwerker, welche auswärts sich zu etabliren, verlangen werden.

Zu Herbigke, ein Medicinæ Doctor, ein Apotheker, ein Becker so allerhand fein gebacket, in specie Kuchen zu backen versteht, ein Blechschläger, ein Selbstbereiter, ein Huthmacher, ein Nadler, ein Strumpffweber, ein Glasmacher, ein Sattler und Riemen-schneider, ein oder mehr Leinweber, ein oder mehr Zeugmacher.

Zu Plettenberg, ein Huthmacher, ein Strumpff- und Zeugweber.

Zu Castrop, ein Lein- und Strumpff-Weber.

Zu Schwellin, ein Seilspinner, ein Blechschläger und ein Zinngießer.

Zu Sönsberg, ein Sattler und ein Chirurgus.

Zu Udem, ein Maurer und eine Heeb-Ämme.

Zu Neuenrade, ein Tobackspinner und ein Zeugmacher.

Zu Westhoben, ein Tuchweerer und ein Tischler.

Zu Lüdenscheid, ein Huthmacher, ein Blechschläger und ein Zinngießer.

Zu Breckerfeld, ein Huthmacher, ein Gelbgießer und ein Tuchmacher.

Zu Anna, ein Blechschläger, ein Strumpffweber und ein Seilspinner.

Zu Altena, ein Huthmacher, und ein Kupferschmid.

Zu Jzerloh, ein Seilspinner, ein Huthmacher, und einige Leinweber und Schloßmacher.

Zu Rees, ein Blechschläger, ein Fassbinder und ein Messerschmid.

Zu Duisburg, eine geschickte Heeb-Ämme.

Ist jemand von obgedachten Professionen willens sich in erwehnten Städten zu etabliren, deme wird hierdurch versichert, das ihme, über die von St. Königl. Majestät allerhöchstdigst. verordnete Vorrechte und Frey-Jahre von Bürgerlichen Lasten, alle möglichste Assistance von denen Magistraten widerfahren solle.

5. Copulirt- und Ehelich eingesegete in Stettin.

Vom 18. bis den 24. Junii.

Hey der Guarnison, der Soldat Joachim Friederich Boneur, mit Jungfer Anna Beckmannin.

Summa 1. Paar.

Getauffte Persohnen.

Vom 18. bis den 24. Junii.

Hey der St. Petri- und St. Pauli-Kirche, des Baumanns Erdmann Berners Tochter, Maria Elisabeth. Des Arbeit-Mannes Johann Reichentbergs Tochter, Maria Elisabeth. Hey

Hey der St. Gertraudts-Kirche, des Maurers Michael Töllen Zwillinge, davon eine Tochter Margaretha, die andere Dorothea Elisabeth kenahmet.

Hey der Guarnison, des Unter-Officiers Herr Johann Raschels Sohn, Johann Andreas. Des Soldaten Neubauers Tochter, Dorothea Sophia. Des Soldaten Stumpffens Tochter, Anna Maria Elisabeth. Des Soldaten Kubliden Tochter, Catharina Dorothea. Des Soldaten Schröden Tochter, Anna Elisabeth. Des Unter-Officiers Herr Festsichs Tochter, Anna Sophia. Des Unter-Officiers Herr Schops Sohn, Johann Caspar. Des Soldaten Stammers Sohn, Johann Friederich. Und des Soldaten Sartory Sohn, Johann Gerhard.

Summa der Getauften, 13. Personen.

Beerdigte Personen.

Vom 18. bis den 24. Junii.

Hey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Kaufmanns Herrn Johann Daberkos Tochter, Anna Concordia, alt 1. und ein halb Jahr, am Jammer. Des Altermanns der Kaufmannsgast Herrn Gottfried Simons Tochter, Dorothea Concordia, von 1. Jahr 5. Monaten, an den Masern. Des Kaufmanns Herrn Kametden Sohn, Johann, von 5. Jahren, an den Masern. Des Roden-Gießers Herrn Johann Heinrich Schmidts Tochter, Eva Louisa, von ein halb Jahr. Des Niemers Meister Tobias Bödens Tochter, Charlotta, von 8. Tagen, am Schlag-Fluß. Des Schusters Meister Jürgen Wittken Tochter, Maria Elisabeth, von 9. Wochen, am Durchfall.

Hey der St. Petri- und St. Pauli-Kirche, Christian Ernsen Sohn, von einem halben Jahr, an den Masern. Des Arbeiters Mannes Joachim Schröders Sohn, von 1. Jahr, an den Masern.

Hey der St. Gertraudts-Kirche, Catharina Wulffen, welche samt ihrem in Unehren empfangenen Kinde noch vor der Entbindung gestorben, alt 42. Jahr. Martin Sommer, gestorben am falschen Brand, da ihm vor einigen Tagen ein Bein abgenommen worden.

Summa der Beerdigten, 10. Personen.

6. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 18. bis den 24. Junii.

Den 18. Junii.

Parniger-Thor, Herr Bürgermeister Goldschmid, aus Königsberg in der Neumark, log. im Land-schafts-Hause. Herr Lieut. von Däberig, vom Vordischen Regiment, kommt von Stargard, log. in Potsdam.

Berliner-Thor, Herr Regiments-Quartiermeister Kissbach, von Prinz Feibrichs Regiment aus Schwedt, log. in den 3. Cronen.

Schnecke, Herr Capit. von Königsck, vom Thillischen Regiment aus Cüstein, log. bey Herrn Friedebornen.

Den 19. Junii.

Parniger-Thor, Herr Wittmeister Collep, auffser Dienst, kommt von Stargard, log. bey dem Senatore Herrn Mau. Herr Krieger-Rath Dames, kommt von Colberg, log. bey dem Herrn Cangelissen Samnitz.

Den 21. Junii.

Berliner-Thor, Herr von Sydo, kommt von Blumenberg, log. in den 3. Cronen.

Den 22. Junii.

Berliner-Thor, Herr Cornet von Hechthausen, vom Däubischen Regiment, kommt aus Sachsen, log. bey Hr. Eimmerich. Herr Obrister von Berner, vom Däubischen Regiment, kommt aus Sachsen, log. in den 3. Cronen.

Den 23. Junii.

Parniger-Thor, Herr von Bröcker, kommt von Stargard, log. in den 3. Cronen.

Den

Den 24. Junii.

Berliner Thor, Herr Lieut. von Bisslerbeck, ausser Dienst, kommet von Pasewalk, log. im grünen Baum. Herr Cämmerer Pohlmann, aus Anclam, log. in Potsdam.
Bleichholm, Herr Accise-Inspector Meyer; aus Cammin, log. bey dem Herrn Padmeister Geibler.

7. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen
Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schipffund,
à 280. Pfund.

Schwebisch Eisen 10. Rthlr. 12. Gr.
Dito Vitriol 6. Rthlr.
Rigascher Hanff 14 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Bley 14. Rthlr. 6 Gr.
Isländische Fische 13 bis 14 Rthlr.
Englisch Vitriol 5 bis 6 Rthlr.

Waaren bey Centner,
à 110. Pfund.

Englisch Zinn
Dito Alluane
Calmey
Rüben, Dehl 9 Rthlr.
Lein, Dehl 9. Rthlr. 8. Gr.
Kreyde 6. bis 8. Gr.
Blätter, Toback frey aus 3 bis 4 Rthl.

Waaren zu 100. Pfund in Fässer.

Stod, Fisch 4. Rthlr.
Roischer mittel Fisch 4. Rthl.
Klein, Fisch in Fässer 3. Rthlr. 12. Gr.
Dänischer Pfeffer
Amsterdammer Pfeffer 25 bis 26 Rthlr.
Fernebock 10 bis 20 Rthlr.
Japan, Holz
Cämp, Holz 4 Rthlr.

Waaren zu Steine, à 22. Pfund.

Rigascher Flachß 1. Rthl. 16, 20 Gr. bis 2 R.
Preussischer Flachß
Weiß Talc 1. Rthlr. 20. Gr.

Waaren bey Ließpfund à 14.
Pfund.

Por, Pommerscher Flachß 1 Rthl. 4 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo St. Doumigo 1. Rthlr.
Chocolade 12 Gr.
Caffe, Bohnen 17. bis 19. Gr.
Truffeln 2. Rthlr. 12. Gr.
Grün Thé 2. Rthl. 12. bis 10 Gr.
Käyser Thé
Thée de Bouc 3 Rthlr.

Zucker 5 6 bis 7 Gr.
Gelb Wachs 8. Gr.
Engelisch Leber 11. Gr.
Engelisch Sohl Leber 6. Gr.
Altenuauer dito 5. Gr.
Rothe Moscovitische Fuchten 6 bis 7 Gr.
Schwarze Fuchten 6 Gr.
Corduan 1. Rthlr. 2. Gr.

Waaren bey Stück.

See-Hunds-Felle, hundert Stück
Coulert Leber, das Fell 17. Gr.
Gelb Saffian, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.
Noth Kalb-Fell, das Stück 14. Gr.
Dito Schaaff-Fell 9. Gr.
Unsländis. Bod und Ziegen-Häute, das Stück

Waaren bey Lasten. à 12. Tonnen.

Woll, Hering 72 Rthlr.
Mattgès, Hering 95 bis 120 Rthlr.
H. Hering 72 Rthlr.
Eine Last Weizen a 72 Scheffel 72 Rthlr.
Eine Last Roggen a 72 Scheffel 72 Rthlr.
Eine Last groß Gersten-Malg a 72 Scheffel.
Dito Klein Malg 60. Rthlr.
Dito Klein Malg 54. Rthlr.

Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salz 4. Rthlr. 4. Gr.
Rigascher Lein-Saamen
Nemmerscher Lein-Saamen
Schwebische Alluane 14. Rthlr. 8 bis 12 Gr.
Schwebischer Thran
Berger Thran 15 Rthlr.
Sehm-Honig, die Tonne
Rauch-Honig

Grönländischer Thran, das Fas ein Cardehl
a 240. Quart
Berger Dorfsch, 1 halbe Tonne
Holländisch Cabbesjan, 1 halbe Tonne 5 Rthl.
Ebeer 1. Rthlr. 12. bis 16. Gr.
Schwarze Seiffe 14 Rthlr.
Nach dito eine viertel Tonne 3. Rthlr. 12. Gr.

Wein und Brandtwein.

Rhein-Wein, der Dhm zu 30, 36, 40, 46, 50,
bis 60. Rthlr. Maß.

Moseler, Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis 44. Rthlr.

Liebfrauen Mülch, der Ohm 48 Rthlr.
 Liebesheimer, Stein Wein, der Ohm 50 Rthl.
 Reinschen Muscadeller-Wein, der Ohm 36 R.
 Heninger Bleicher, der Ohm 36 bis 40. Rthl.
 Rothen Neckar-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rthl.
 Weissen Neckar-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rthl.
 Alten Franzwein, das Dohofft 30. 36. 40. bis 44 Rthl.

Jungen Franz-Wein, das Dohofft 24. 30. bis 36 Rthlr.

Courte Vin, das Dohofft 60 Rthlr.
 Cantau Morin, das Dohofft 60 bis 65 Rthlr.
 Rothen Vin de Graves, das Doh. 36. bis 40 R.
 Hautbrion, das Dohofft zu 50 bis 60 Rthlr.
 La Vite, das Dohofft zu 60 bis 64 Rthlr.
 Pape Klein, das Dohofft 64 bis 70 Rthlr.
 Vin Bearne, das Dohofft 36 bis 40 Rthlr.
 Rothen Burgunder, Wein, das Dohofft 112 bis 130 Rthlr.

Weissen dito, das Dohofft 120 Rthlr.

Picardan, das Stück 48 Rthlr.

Muscad. Wein, das Dohofft 48. Rthlr.

Frontiniae, das Dohofft 56 Rthlr.!

Weissen Portaport, das Dohofft zu 50 Rthlr.

Weissen Vin de Grass, das Dohofft 36 Rthlr.

Serefer-Seck, das Dohofft 60 Rthlr.

Canarien-Seck, das Dohofft 75 Rthlr.

Palm-Seck, das Dohofft 80 Rthlr.

Allicant-Vin, das Dohofft 80 Rthlr.

Brandwein, das Dohofft 48 bis 50. Rthl.

Folgende Weine sind auch in Boutteillen

zu haben, als nemlich:

Rothen Burgunder, Wein, die Boutteile zu 16

bis 18 Gr.

Weissen dito 16 Gr.

Vin Claret, die Boutteile 12 Gr.

Courte Vin, die Boutteile 10 Gr.

Spah-Wasser, der Krug 8 Gr.

Selger-Wasser 8 Gr.

Dingsteiner dito 8 Gr.

Im Post-Amt ist zu bekommen:

Veräblicher Todayer Ausbruch, das Anthal

133. Rthlr. 8. Gr.

Ord. Todayer, die Kuffe a 2. Anth. 80. bis 90. R.

Roher Ofener, der Eymer 12. Rthlr.

Roher Carlouiger Wein, der Eymer 12.

Rthlr.

Holz = Waaren.

auf dem Stabt Klap-Holz Hoff.

Franz Klap Holz das Schoß 3 Rthlr. 12 Gr.
 Klap-Holz, oder ganz: A nuppel, das Schoß
 2. Rthlr. 20 Gr. bis 3. Rthl. 6 Gr.

Niepen-Stäbe, der Ring 10 bis 11 Rthl. 12 Gr.

Dohofft-Stäbe, 7 Nach Niepen-Stäbe ge-

tonnen-Stäbe,) rechnen eben so.

Bau = Materialien.

Mauer-Steine, das 1000. nach Proportion

der Größe 5 6 bis 7 Rthlr. 12 Gr.

Dach-Steine, 6 7 Rthlr. 12 Gr.

Eine Tonne ungelöschter Kalk, 1. Rthl. 16 Gr.

Eine Tonne gelöschter Kalk, 7. Gr. 6. Pf.

Wechsel-Cours per le Fiere di.

	D.	L.
	Geld.	Grise
Leipzig	"	"
Berlin	"	"
Frankfurt an der Ober	"	"

à Ufo.

	pro Cent.	
Hamburger Banco	131	132-133
Dito Current	"	"
Amsterdamer Banco	"	"
Dito Current	129	130
Berlin	"	"
Wien	"	"
Leipzig	"	"
Breslau	"	"
Frankfurt an der Ober	"	"
Königsberg	"	"
Danzig	"	"
Lübeck	"	"
Dänische Cronen	"	"
Schwedische Carolin	"	"
Franz-Thlr.	"	"
X Thlr.	"	"
Banco-Thlr.	"	"
Lovis d'Or	"	"
Ducat.	"	"
Depositen, Selber	"	5. a 6.
Neue Zwey Drittel in Lübeck	100	101
Dito in Hamburg	"	101
Dito gegen Franz Zwey Drit-	"	"
tel in Oesterri	"	"

101
101
101

An Getränke ist vom Lande zur Stadt gekommen:

Vom 18. bis den 24. Junii.

Weizen	714.	Scheffel.
Boggen	7132.	„ „ „
Serfte	16.	„ „ „
Malz	399.	„ „ „
Haber	2018.	„ „ „
Erbfen	2.	„ „ „
Buchweizen	1	„ „ „

Abgegangene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 18 bis den 24 Junii.

Christian Pätzsch, dessen Schiff Magdalena, nach Pehnamünde mit Weizen-Stäbe.
 Michel Grosse, dessen Schiff die Hoffnung, nach Amclam mit König. Salz.
 Michel Woss, dessen Schiff Elisabeth, nach Danzig mit Toback.
 Paul Götz, dessen Schiff die Hoffnung, nach Königsberg mit König. Salz.
 Martin Mantzen, dessen Schiff Elisabeth, nach Amclam mit Gyps, Malz, Glas, Seife, Papier, Alluan und Kupfer.
 Christian Desterreich, dessen Schiff Dorothea, nach Pehnamünde mit Weizen, Erbsen und Tonnen-Stäbe.
 Friederich Friederichsen Blecker, dessen Schiff die zwey guten Freunde, nach Amsterdam mit Weizen und Feder-Weisen.
 Valentin Westphal, dessen Schiff Anna, nach Stralsund mit Balden und Sparren.
 Peter Andersen, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Plancken und Keunim Holz.
 Martin Erdmann, dessen Schiff Fortuna, nach Pehnamünde mit Weizen, Erbsen und Tonnen-Stäbe.
 Michel Illmer, dessen Schiff Fortuna, nach Peterzburg mit Weizen und weillene Waaren.

Angekommene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 18 bis den 24 Junii.

Martin Mantzen, dessen Schiff Elisabeth, von Demmin mit Weizen.
 Franz Krönke, dessen Schiff die Hoffnung, von Pehnamünde ganz lebzig.
 Martin Mantzen, dessen Schiff die Hoffnung, von Colberg mit Roden.
 Schwendebusch, dessen Schiff Elisabeth, von Colberg mit Roden.

Reintje Jelles, dessen Schiff der Gack, von Königsberg mit Haber.
 Christian Habervand, dessen Schiff St. Jürgen, von Königsberg mit Ballast und Panys.
 Valentin Westphal, dessen Schiff Anna, von Glendeburg mit Ballast.
 Johann Wolff, dessen Schiff Johannes, von Stralsund mit Griesen.
 Friederich Friederichsen Blecker, dessen Schiff die zwey gute Freunde, von Amsterdam mit Ballast.
 Daniel Lange, dessen Schiff Johannes, von Danzig mit Haus-Geräth, Fein-Saat und Käse.
 Martin Erdmann, dessen Schiff Fortuna, von Demmin mit Weizen.
 Friederich Steckling, dessen Schiff Fortuna, von Demmin mit Roden.
 Detlo Wilhelm Nüsse, dessen Schiff Jacob, von Stralsund ganz lebzig.
 Jochem Schmidt, dessen Schiff St. Christian, von Stenvenig ganz lebzig.
 Cornelius Jan, dessen Schiff Sophia, von Amclam mit Haber, Roden, Malz und Brunnen-Wasser.
 Michael Waam, dessen Schiff die Freunde, von Stockholm mit Ballast und Bier.
 Johann Friederich Blecker, dessen Schiff die Hoffnung, von Dübden ganz lebzig.
 Ernst Parlow, dessen Schiff Maria, von Dübden ganz lebzig.
 Lücke Cornis, dessen Schiff die Isgr. Hypollonia, von Amsterdam mit Weizen, Material, und andere Kaufmanns-Güter.
 Hedde Jelles, dessen Schiff der Friede, von Amsterdam mit Ballast.
 Heinrich Andersen, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Krepde und Dorsch.
 Christian Mantzen, dessen Schiff Michael, von Königsberg mit Glas, Käse, Zinn, Sand, Sähen-Zeug und Pfeffer-Kunden.
 Michael Siele, dessen Schiff die Taube, von Pehnamünde ganz lebzig.
 Michael Schmiedeberg, dessen Schiff Jacob, von Colberg mit Roden.
 Hans Fentch, dessen Schiff Johannes, von Colberg mit Roden.
 Hans Gaube, dessen Schiff der Hirsch, von Colberg mit Roden.
 Jacob Schreiber, dessen Schiff die Überwindung, von Königsberg mit Ballast und Ziechen-Zeug.
 Christoph Haacke, dessen Schiff Maria, von Wolgast mit Eisen.
 Michael Lange, dessen Schiff Anna Elisabeth, von Wolgast mit Eisen.
 David Barthelt, dessen Schiff Tobias, von Wolgast mit Eisen.
 Michael Prewitz, dessen Schiff St. Michael, von Pehnamünde mit Dohle, Feder, Zinn, Bier, Harde, Holz, Eßig, Erden-Zeug und andere Waaren mehr.
 Jens Laackin, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen mit Krepde.
 Michael Grosse, dessen Schiff die Hoffnung, von Amclam mit Griesen.

8. Wolle / und Geträgde / Preyse in Vor / und Hinter / Pommern.

Zu	Wolle. der Stein	Weissen. der Schaff.	Roggen. der Schaff.	Getreide. der Schaff.	Malz. der Schaff.	Erbsen. der Schaff.	Haber. der Schaff.	Schweiss. der Schaff.	Hopfen. der Schaff.
Stettin.	1. Rthlr. 12. Gr.	20. Gr.	15. Gr. 6. Pf.	12. Gr.	18. bis 20. Gr.	—	10. Gr.	—	—
Uckermünde	—	20. Gr.	15. Gr.	15. Gr.	17. Gr.	—	14. Gr.	—	7. Gr.
Neu-Warp	Nichts	verhanden	—	—	—	—	—	—	—
Anclam, der leichte Stein	10. Gr.	20. Gr.	12. bis 13. Gr.	13. Gr.	15. Gr.	—	—	—	—
Ußedom	1. Rthlr. 6. Gr.	19. bis 20. Gr.	15. bis 16. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	—	—	—	5. bis 6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	16. Gr.	20. Gr.	13. Gr.	—	15. bis 16. Gr.	—	10. Gr.	—	—
Trepto an der E. See, der l. St.	14. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	13. Gr.	—	1. Rthlr.	9. Gr.	—	4. Gr.
Passowald, der leichte Stein	20. Gr.	1. Rthlr.	18. Gr.	16. Gr.	20. Gr.	1. Rthlr. 8. Gr.	12. Gr.	13. Gr.	8. Gr.
Barz	2. Rthlr.	21. Gr.	16. Gr.	14. Gr.	20. Gr.	—	10. Gr.	—	6. Gr.
Golno	1. Rthlr. 16. Gr.	22. Gr.	16. Gr.	13. Gr.	—	—	14. Gr.	—	—
Stargard.	1. R. 12. b. 16. Gr.	20. Gr.	15. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	—	13. Gr.	17. Gr.	8. Gr.
Pyriz,	—	21. Gr.	14. Gr. 6. Pf.	14. Gr. 6. Pf.	—	1. Rthlr. 4. Gr.	9. Gr.	—	6. Gr.
Cammin.	1. Rthlr. 16. Gr.	1. Rthlr.	16. Gr.	—	—	—	—	—	8. Gr.
Raugard	2. Rthlr. 8. Gr.	1. Rthlr.	16. bis 17. Gr.	15. bis 16. Gr.	—	1. Rthlr. 8. Gr.	14. bis 15. Gr.	—	8. Gr.
Wolin	2. Rthlr.	1. Rthlr. 4. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	1. Rthlr.	14. Gr.	1 R. 12. gr. Grüße.	10. Gr.
Regenwalde	—	—	14. Gr.	—	—	—	—	—	—
Plate	Kein	Vorrath	zum Ver	kauff.	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	2. Rthlr.	18. Gr.	14. Gr.	13. Gr.	—	—	9. Gr.	—	—
Greiffenberg	1. R. 20. b. 2. R. 4. gr.	1. Rthlr.	16. Gr.	16. Gr.	—	1. Rthlr. 2. Gr.	—	—	—
Trepto an der Bega	1. Rthlr. 16. Gr.	22. Gr.	15. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—
Cörlin	1. Rthlr. 16. Gr.	20. Gr.	13. Gr.	—	—	—	—	—	—
Colberg, der leichte Stein.	20. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	15. Gr.	—	20. Gr.	12. Gr.	1 R. 8. gr. Grüße.	—
Belgard.	Nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—	—
Cößlin	1. Rthlr. 14. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	—	—	7. Gr.	—	1. Rthlr.
Schlame der leichte Stein	—	22. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	—	—	8. Gr.	—	—
Stolpe.	1. Rthlr. 8. Gr.	1. Rthlr.	12. Gr. 9. Pf.	12. Gr.	15. Gr.	1. Rthlr. 2. Gr.	10. Gr.	15. Gr.	12. Gr.
Büto.	Kein	Vorrath.	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	2. Rthlr. 4. Gr.	1. Rthlr. 2. Gr.	14. Gr.	10. Gr.	—	—	8. Gr.	1. R. 8. gr. Grüße.	—

Diese Nachrichten sind zu bekommen im Königl. Post- und Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Postämtern, ferner in Post-Ämtern vor 1. Gr. Derselben sind auch die zu Berlin, Königsberg in Preussen und Magdeburg verfertigte Frag- und Anzeigungs-Nachrichten, noch allhier vorräthig, und vor 1. Gr. gleichergestalt zu verkauffen. Wer sich derselben bedienen will, wird befehlen müssen, daß sie nach Beschaffenheit eines Jeden Handhierung, und auch sonst in ihren uns freitzigen Nutzen haben, insonderheit wegen Abund-Zufuhre des Geträgdes, sowohl Käuffern als Verkäuffern Anleitung geben, wannach sie ihre Measures nehmen können.